

Bodycheck - 5. Spiilplätz - 9. bis 12. Juni 2004 Basel

Massige, gut geschützte Körper krachen ineinander. Man will etwas. Man will gewinnen! Die Regeln sind klar - und doch vergeht kein Spiel, ohne unzählige Versuche, die Regeln zu durchbrechen. Natürlich ist nicht das Foul Vorbild für das diesjährige Motto. Sehr wohl aber das harte unnachgiebige Ringen um ein Ergebnis: Körper an Körper. Wer zusammen spielt, muss sich gut kennen. Muss wissen, wieviel er sich selbst und den anderen zumuten darf und wann die Grenzen, die Regeln gebrochen werden dürfen, ja müssen.

Mi 09.06.04 17.00

TOUCH OF A MOMANT

Jugendclub Tanz am Theater Basel
Kleine Bühne Theater Basel

Mit: Anja Handschin, Annika Bauer, Julia Mall, Magdalena Vaith, Miriam Staehelin, Natalina Muggli, Nathalie Pfeiffer, Philipp Schuler, Rahel Jacot, Sara Koller, Sonja Schrago, Thomas Pfeiffer, Anna Tschannen
Leitung: Béatrice Goetz (Choreografie), Laurent Gröflin (Regie),
Mitarbeit: Baptiste Janon

Warum steigst du nicht aus, wenn du den Mann/die Frau deines Lebens klar siehst, während du in der Tram vorüber fährst? Was würde geschehen, wenn du doch aussteigen würdest? Warum entscheidet man sich manchmal schneller als das Auge zwinkert? Wenn du einen Augenblick in deinem Leben noch einmal erleben könntest, welchen würdest du wählen, und was würdest du anders machen? Und wenn du das ändern könntest, glaubst du, du würdest jetzt auch hier sitzen? Gestern ist vorbei, morgen zu weit weg, aber was jetzt?

Mi 09.06.04 20.15

WETTERLEUCHTEN MIT VOLLPENSION

Jugendclub am Theater Basel
Kleine Bühne Theater Basel

Mit: Denise Baltensberger, Sebastian Bissig, Lea Burger, Caroline Feder, Sarah-Jane Fergusson, Schlomit Goldberger, Ria Kurer, Simone Lappert, Raphael Reinhard, Evelin Ries, Nora Rutishauser, Steffen Siebenhüner, Isabelle Siegrist, Fabienne Stebler, Corinna Zuckermann
Leitung: Markus Merz, Marco Ercolani

Menschen sind menschlich. Häuser sind häuslich. Alle haben Fassaden. Zum Glück sieht man selten dahinter. Wehe, sie bekommen Risse. Dann ist Reden Schweigen und Silber ist Gold.

Und wenn sie bröckelt, halte dich fern von schweren Desserts. Ein Erdbeertörtchen könnte Krieg bedeuten.

Mi 09.06.04 22.00

DAS ARBEITS-LOS

Theaterkurs am jungen theater basel
Gundeldinger Feld: TheaterFalle + Umkleideräume

Mit: Anina Büchsenbacher, Ariane Koch, Audrey Perrin, Christian Mueller, Elin Hirsch, Hannes Rüttimann, Judith Cuénod, Laura Ineichen, Leila Hächler, Mia Sanchez, Moira Gillieron, Nico Grüninger, Pascal Reinhard, Salome Bessenich, Sarah Besch, Sophie Brunner, Suna Gürler, Tobias Koch, Zoé Fürer

Leitung: Uwe Heinrich, Musik: Thomas Frey

Eine theatrale Collage mit desorientierendem Ausgang: Jung, dynamisch und doch berufserfahren; zielorientiert und dennoch teamfähig, konsequent und bedingungslos flexibel - welches sind nun eigentlich die Voraussetzungen, um Zutritt zur Gemeinde der „Selbständig-ihr-Brot-Verdienenden“ zu erhalten? Oder ist das vielleicht gar nicht anstrebenswert?

Do 10.06.04 17.00

TÄTSCH

Jugendtheaterklub 14plus Schlachthaus Theater Bern
Kleine Bühne Theater Basel

Mit: Jasmin Altermatt, Lina Blaser, David Geiser, Stancy Gerber, Deborah Imhof, Laura Javor, Moritz Noser, Rahel Ryser, Katharina Tretow, Silja Zimmermann

Leitung: Katharina Vischer, Musik/Bühne: Pascal Steiner, Regieassistent: Tina Latifi

Es gibt die Einen. Die wollen berührt werden. Sie wollen berühren, das Leben genießen, sich keinem Zwang unterwerfen, sich reinstürzen in die Gegenseitigkeit. Sie sind eine Clique. Sie langweilen sich.

Es gibt die Andern. Die wollen lieber nicht berühren. Sie sind vorsichtig, wollen niemandem zu nahe treten, ihre Eigenheit wahren; bei sich selbst sein, unabhängig bleiben. Sie sind ein wenig einsam.

Die Einen stossen auf die Andern. Was geschieht? Ein Stück über Trikottausch und Liebschaften, Blossstellung, Strassenkämpfe und Tangotänze.

Do 10.06.04 20.15

GESETZLOS

Theaterkurs am jungen theater basel
junges theater basel auf dem Kasernenareal

Mit: Cecile Bauer, Christof Schiefer, Julian Terzetti, Klari Till, Leon
Heinz, Rahel Ackermann, Sabine Emmenegger, Sira Henschen
Leitung: Uwe Heinrich, Musik: Thomas Frey

Was wäre wenn? Eine Szenencollage über die Lust am ungebremsten Ausleben
der eigenen Impulse und deren Folgen.

Fr 11.06.04 17.00

BE SPECIAL

Spielclub des Theaters an der Sihl Zürich
junges theater basel auf dem Kasernenareal

Mit: Rana Bayram, Tobias Bernet, Laurence Crettenand, Kim Dang, Oliver
Goetschel, Cora Hagi, Laura Lienhard, Matthias Nüesch, Christa Peter,
Sabine Rauber, Elin Stamm, Mara Thurnheer, Kathrin Veith, Lucy Wirth,
Musik: Tom Tafel, Steffi Hess, Marc Hufschmid
Leitung: Marcel Wattenhofer, Choreographie: Michelle Stahel, Bühne:
Tanja Gentina

Drei Frauen werden unfreiwillig in eine Welt hineingeboren, in der das
Leben eine einzige 'Show' ist: Alles ist Fake, alles ist Silikon, alles
ist cool, alles ist SPECIAL! Alles wird akzeptiert, mitgemacht,
bejubelt... Doch warum eigentlich? Die drei Protagonistinnen
beschliessen, da nicht mehr mit zu machen und brechen aus. Auf der Suche
nach einem anderen Leben, begegnen sie aber vorallem sich selbst...

Fr 11.06.04 20.15

GUTEN TAG MONSTER

jugendclub momoll theater Schaffhausen
Kleine Bühne Theater Basel

Mit: Nina Hofmann, Sarah Hugentobler, Nathalie Zirell, Musik Andrew
Kendrick, Andrea Külling, Sebastian Weber
Leitung: Jürg Schneckenburger, Bühne/Licht: Michael Oggenfuss,
Kostüme/Requisiten: Ruth Mächler, Musik/Lieder: Benno Muheim,
Choreographie: Miriam Walther

Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose, denkt der Vater als er eine
pflückt. Zuweilen ist eine Rose aber mehr, besonders wenn sie im Garten

eines Monsters gewachsen ist. Ein Monster ist ein Monster ist ein Monster, denkt die Tochter als sie einem begegnet. Doch zuweilen ist ein Monster auch etwas anderes. Drei Spielerinnen, eine Musikerin und zwei Musiker erzählen das Märchen „Die Schöne und das Biest“, wie es noch nie erzählt wurde. Eine musikalische Geschichte um Abstossung, Anziehung und Ablösung.

Fr 11.06.04 22.00

KIRSCHEN OHNE KERNE

Gastspiel des eotheater.net zürich&berlin
junges theater basel auf dem Kasernenareal

Mit: Alissa Snagowski, Leitung: Mario Portmann, Text: Alissa Snagowski, Mario Portmann

Ein szenischer Versuch nach biographischen Motiven
Sie ist sieben. Sie wächst auf in der Welt eines DDR-Kunstturnvereins. Sie lebt Felgrolle, Spagatsprung und Flicflac. Sie darf nicht sein was sie ist - ein Mädchen. Sie selbst. Wer sie ist? Mit zehn entdeckt sie die Blicke, die Aufmerksamkeit und Liebe der anderen. Vielleicht eine Antwort. Mit entschiedener, lustvoller Energie wirft sie sich ins Leben, steigt ein ins Karussell der Gefühle. Sie ist sechzehn. Von Gesicht zu Gesicht, von Arm zu Arm, immer schneller wirbelt sie. Warum und worum? Kein Atem für Fragen, keine Zeit für Rast, kein Ausgang in Sicht...

Sa 12.06.04 17.00

AUFTRAG: REBELLINNEN vs KONSUMGÖREN

Jugendtheaterklub U18 Schlachthaus Theater Bern
junges theater basel auf dem Kasernenareal

Mit: Eva Aeschlimann, Inga Janceryte, Jacqueline Schnyder, Julia Escher, Julia Geiser, Julia Weiss, Marlen Keller, Salome Bänninger, Sarah Dreyfus, Sarah Schafer, Sarah Schumacher
Leitung: Sinje Homann, Choreografie: Gregory Putnam, Bühne: Nic Tillein, Lieder: Eva Kirchberg & Uri Ziegele, Kostüme: Sarah-Tina von Däniken

Theater. Mädchen spielen Widerstand. 1940, Holland wird von den Deutschen besetzt. Codewörter, Pistolen, Nazis und Nazisympathisanten, kein zu Hause und verliebt mitten im Krieg: Gebraucht werden Spioninnen, denn Mädchen erwarten die Deutschen nicht.

Die jungen Frauen treten auf eine Erinnerungsbühne. Dort mischt sich Erlebtes mit Erhofftem, Verpasstes mit Verdrängtem und Möglichem. Und mit Heute: Streetfighters treffen auf Konsumgören. Bewaffneter Widerstand auf Postfeminismus.

A: Hets dir öppis gnützt, i Widerstand ds gah?

B: Was isch das für n Frag? I ha gar kei anderi Wahl gha.

Sa 12.06.04 20.15

SCHLACHTHOFMONOLOG II

Jugendclub am Theater Basel

Vorstadt-Theater Basel

Mit: Anna Fries, Anouk ..., Cheyco Marioni, Daniel Raaflaub, Dominic Degen, Franca Frey, Gwendolyn Gilliéron, Lea Burger, Lea Schäppi, Martin Waldmeier, Michael Hodel, Miriam Ellenbroek, Nadine Koller, Petra Jenny, Simone Lappert, Stefan Raaflaub, Valerie Berlo, Viola Bagno, Noémi Niederberger

Leitung: Martin Frank

(Dieser Jugendclub des Theater Basel um Martin Frank zeigt sich erstmals seit seiner Gründung auf der Bühne.)

Die kleine Aufführung ist ein Etappenziel auf einem längeren Weg, der zu einer eigenen Bühnensprache der Gruppe führen soll. Gezeigt wird kein geschlossener Theaterabend. Wir haben nach Biographie und Spiel gefragt, was uns motivierte und formte und über dieses Suchen den Zorn über die Dummheit und die Lust am böse sein entdeckt.

Da kam uns der SCHLACHTHOFMONOLOG ZWEI von Lutz Rathenow gerade recht. Erste hemmungslose Gehversuche auf der Bühne - Einblick in die Arbeits- und Denkweise eines sensiblen politischen Autors und Ausblicke auf eine längere Zusammenarbeit.

WORKSHOPS

1. Asphalt Kultur - Theater im öffentlichen Raum mit Philip Harpain
2. Theaterschau mit Patrik Müller und Olaf Kollodzinski
3. Das Wort sucht sich einen Ort - AutorInnenworkshop mit Lutz Rathenow
4. HipHop/Streetdance - Der optimale Einstieg ins Tanzen mit Gregory Putnam
5. Bühnenkampf mit Lukas Schmocker
6. Improvisationstraining mit Gudrun Bahrmann
7. Pantomime und Wort mit Baptiste Janon
8. HörSpiel mit Agnes Altenburg